Amt, Datum, Telefon

092 Dezernat 2, 03.06.2009, 51-2036

Drucksachen-Nr.

7037/2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	09.06.2009	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	16.06.2009	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	25.06.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wege durch das Land

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

04.02.2009, Kulturausschuss, Drucksachen-Nr.: 6306/2004-2009, TOP 7.1.3, öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld beteiligt sich an einer gemeinnützigen GmbH zur Durchführung des Literatur- und Musikfestivals „Wege durch das Land".
Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V., dem Landesverband Lippe und den Kreisen der Region Ostwestfalen-Lippe einen Gesellschaftervertrag zur Gründung der gemeinnützigen GmbH abzuschließen.
Der von der Stadt Bielefeld zu leistende Anteil an der Stammeinlage in Höhe von 2.000 Euro wird aus der Finanzrechnung 2009 getragen. Der Jahresbeitrag von 10.000 Euro zuzüglich der anteiligen Gebühren für den Notar (einmalig ca. 2.000 Euro) wird im Haushaltsjahr 2009 aus dem Budget des Stabs Dezernat 2 finanziert. Ab dem Haushaltsjahr 2010 ist ein entsprechender Haushaltsansatz im Haushalt des Kulturamtes zu bilden.

Begründung:

Das Literatur- und Musikfestival „Wege durch das Land" ist als regionales Expo-Projekt vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V. konzipiert worden und wird seit dem Jahr 2000 in der gesamten Region durchgeführt. Dieses Festival ist das erste dieser Art in Deutschland mit dem Schwerpunkt Literatur und Musik. Das Festival ist überregional bekannt und hat die Region Ostwestfalen-Lippe als eine Kernregion der deutschen Literaturgeschichte erfahrbar gemacht.

Das Festival findet jeweils in der Zeit von Mai bis August an 18 bis 20 verschiedenen Orten mit insgesamt 24 bis 28 Veranstaltungen statt und wird auch Bielefeld einbeziehen. Bei den Veranstaltungen handelt es sich um Lesungen von Schauspielern, Schriftstellern sowie um Konzerte, Einführungen und Gespräche, literarische Exkursionen und Promenaden, literarische Gastmahle, Auftragsarbeiten, Inszenierungen, Publikationen und Reden zur Architektur. In der Vergangenheit haben insgesamt ca. 450 Schriftsteller, Schauspieler, Solisten und Ensembles zu dem Gelingen des Festivals beigetragen. Namhafte Solisten, darunter auch Nobelpreisträger und Schauspieler und Schriftsteller „ersten Ranges" sind durch dieses Festival nach Ostwestfalen-Lippe gekommen.

Ziel des Festivals ist es, Literatur an Orte zu binden und zu ihnen ins Verhältnis zu setzen, den Blick für das kulturelle Erbe und die Besonderheiten der Region zu schärfen, eine Spannung zwischen der Literatur der Vergangenheit und zeitgenössischen Positionen herzustellen. Für jeden Ort wird ein „maßgeschneidertes" Literatur- und Musikprogramm entwickelt. Es besteht jeweils

aus der Lesung eines international renommierten Schriftstellers sowie aus einer zweiten Lesung, die ein bekannter Schauspieler gibt und ein Konzert, ergänzt um Tanz, Film, Vortrag oder Ausstellung. Eine drei- bis vierstündige Inszenierung, zu der auch eine lange Pause gehört, in der Führungen durch die oft privaten Anlagen stattfinden, sowie ein gastronomisches Angebot ergänzen das Programm. Das Programm wird konzeptionell auf den Aufführungsort hin entwickelt, d. h. es werden keine fertigen Programme übernommen, sondern für jeden Ort werden nach gründlicher Recherchearbeit literarische Texte ausgewählt, bearbeitet und inszeniert. Darauf abgestimmt wird ein Musikprogramm mit den beteiligten Künstlern erarbeitet. Jede Veranstaltung ist ein Unikat und gleicht einer Uraufführung.

Die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Weser, Teutoburger Wald und den Mindener Mooren, in der Agrarlandschaft und Industrieräume fast nahtlos ineinander übergehen, wird ein poetischer Ort bleiben, an dem sich bekannte Schriftsteller aus dem In- und Ausland beteiligen. Der Erfolg des Literatur- und Musikfestes liegt in mehreren Komponenten begründet. Zum ersten Mal erfährt die breite Öffentlichkeit von der literarischen Substanz Ostwestfalens, die Besucher kommen an Orte, von deren Existenz und Bedeutung sie bisher keine Vorstellung hatten, die oft auch verborgen oder sogar verschlossen waren. Man reist von Süden nach Norden und von Osten nach Westen und lernt diesen vielgestaltigen Landstrich besser kennen. Einmal angekommen, ist man nicht mehr in der Provinz, sondern hört Künstler, die in den Metropolen der Kunst auftreten und erlebt ein Literatur- und Musikprogramm, das sich nicht der schnellen Unterhaltung hingibt, sondern die Rezitation eines bekannten Schauspielers sehr sensibel verschränkt mit der Lesung eines Schriftstellers und Gedanken fortführt im Konzert. Das Programm reagiert auf einen Mangel und ein Bedürfnis zugleich: Es fordert heraus, es spricht intellektuell und emotional an. Es möchte das Schöne, Sinnhaftige, Weitläufige zeigen und Fragen stellen, denn nie ist eine Sache abgeschlossen. Es zeigt sich, dass die Besucher die Auseinandersetzung und Anregungen suchen. Die Akteure – Schriftsteller, Schauspieler, Musiker – schätzen diesen hohen Anspruch. Es besteht ein reger Austausch zwischen ihnen und der künstlerischen Leitung in der Phase der Programmerarbeitung.

Die Veranstaltungen sind stets mit großem Erfolg durchgeführt worden. Bereits jetzt ist das Festival des Jahres 2009 komplett ausverkauft. Die Besucher kommen aus Ostwestfalen-Lippe mit dem Schwergewicht auf Bielefeld, Nordrhein-Westfalen und zu mehr als 25 % aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Das Publikum setzt sich aus allen Bevölkerungsschichten zusammen, wenn auch das reine Kulturpublikum meist in der Mehrzahl ist. Auffallend ist, dass die Zuschauer deutlich jünger sind als die „normalen“ Theater- und Konzertbesucher. Mit einem Extraprogramm werden Familien und junge Menschen explizit angesprochen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in der Vergangenheit das Festival im Rahmen der Projektförderung unterstützt. Um nachhaltig den Bestand des Festivals sicher zu stellen, möchte das Land Nordrhein-Westfalen zum einen die Fördergelder erhöhen und zum anderen auf die institutionelle Förderung umstellen. Hierfür ist es jedoch nach Aussage des Landes NRW erforderlich, dass das Projekt aus dem Literaturbüro herausgelöst und in eine eigenständige Betriebsform überführt wird. Da die Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen jeweils auch einen Eigenanteil voraussetzt, soll dieser Eigenanteil durch einen entsprechenden Beitrag der Gesellschafter an der zu gründenden GmbH sichergestellt werden. Die Geschäftsführung der gGmbH soll Frau Dr. Labs-Ehlert wahrnehmen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit als Leiterin des Literaturbüros OWL bisher das Festival erfolgreich durchgeführt und die Idee und das Konzept entwickelt hat. Um die ordnungsgemäße Abwicklung und die finanzielle Stabilität sicher zu stellen, soll Frau Dr. Labs-Ehlert bei ihrer Arbeit durch einen Prokuristen und entsprechendes Verwaltungspersonal zum einen für die Durchführung des Festivals und zum anderen für die ordnungsgemäße Rechnungslegung der gGmbH unterstützt werden. Wie bisher soll das Festival neben dem Landeszuschuss, der auf insgesamt 175.000 Euro verdoppelt wird, durch Zuwendungen von Sponsoren, Eintrittsgelder und Drittmittel der Stiftungen und des Landschaftsverbandes finanziert werden. Außerdem sollen die an der gemeinnützigen GmbH beteiligten Körperschaften und Verbände insgesamt 80.000 Euro einzahlen.

Zurzeit wird das Festival von zahlreichen Sponsoren und Förderern unterstützt. An erster Stelle zu nennen sind hier die Kunststiftung NRW, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, die Lippe-Stiftung, die Sparkassen der Region OWL, die Volksbanken, Botschaften sowie eine Vielzahl privater Stiftungen.

Personalausstattung:

Geschäftsführung:	34.000€
Prokurist	32.000€
Dramaturg	26.000€
Sekretariat für Verwaltung u. Buchführung	20.000€
Summe pro Jahr	112.000€
+ca. 20% Arbeitnehmernebenkosten	22.000€
Personalkosten:	**134.000€**

Einnahmen:

Gesellschafterbeiträge	80.000€
Landeszuschuss NRW	175.000€
Sponsoren, Spenden, Stiftungsgelder	200.000€
Eintrittsgelder	155.000€
Summe:	**610.000€**

Ausgaben:

Personalkosten:	134.000€
Büro und Projektkosten:	476.000€
Summe:	**610.000€**

Zur Gründung der gemeinnützigen GmbH ist der Abschluss eines Gesellschaftervertrages mit allen Beteiligten erforderlich. An der gemeinnützigen GmbH wollen sich der Verein Literaturbüro OWL e.V., der Landesverband Lippe, die Kreise Minden-Lübbecke, Höxter, Gütersloh, Lippe und Paderborn sowie die Stadt Bielefeld beteiligen. Zur Gründung der gGmbH wird der Verein Literaturbüro OWL ein Stammkapital in Höhe von 10.000 Euro, der Landesverbandes Lippe ein Stammkapital von 4.000 Euro und jeder Kreis und die Stadt Bielefeld ein Stammkapital von jeweils 2.000 Euro einzahlen. Damit ergibt sich ein Stammkapital in Höhe von 26.000 Euro.

Des Weiteren werden die Gesellschafter jährlich einen Beitrag zur Durchführung des Festivals erbringen. Dieser beträgt jeweils 10.000 Euro. Nachschusspflichten werden durch den GmbH-Vertrag ausgeschlossen.

Mit dem Gesellschaftervertrag wird auch geregelt, dass der Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“ der Gesellschaft die Lizenz zur Durchführung der Veranstaltung „Wege durch das Land“ erteilt, da der Verein an dem Festival die Namensrechte besitzt.

Mit der Gründung einer gemeinnützigen GmbH kann sichergestellt werden, dass das Literatur- und Musikfestival „Wege durch das Land“ auch zukünftig das kulturelle Highlight der Region Ostwestfalen-Lippe bleibt.

Die Finanzierung der von der Stadt Bielefeld zu entrichtenden Beträge ist für das Jahr 2009 sichergestellt. Der von der Stadt Bielefeld zu leistende Anteil an der Stammeinlage in Höhe von 2.000 Euro wird aus der Finanzrechnung 2009 getragen. Der Jahresbeitrag von 10.000 Euro zuzüglich der anteiligen Gebühren für den Notar (einmalig ca. 2.000 Euro) wird im Haushaltsjahr 2009 aus dem Budget des Stabs Dezernat 2 finanziert. Ab dem Haushaltsjahr 2010 ist ein entsprechender Haushaltsansatz im Haushalt des Kulturamtes zu bilden.

Alle Beteiligten haben die Absicht, die zur Gründung notwendigen Beschlüsse der Vertretungskörperschaften noch vor der Sommerpause 2009 herbei zu führen.

Das Programm des Literatur- und Musikfestivals für 2009 sowie der Gesellschaftervertrag sind als Anlage beigefügt.	
Erster Beigeordneter **Dr. Pohle**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.